

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Je älter Menschen werden, umso höher ist das Risiko, an Demenz zu erkranken. Was ist Demenz genau und wie äußert sich dieses Krankheitsbild? Wo hört Vergesslichkeit auf und wo fängt Demenz an? Was kann ich tun, wenn ich selbst vermute, dement zu werden? Und wie soll ich mich verhalten, wenn jemand in meinem Umfeld an Demenz erkrankt? Diese und weitere Fragen beantwortet Dr. med. Tilmann Paschke, Facharzt für Neurologie am Zentrum für Nervenheilkunde Mannheim, bei der **Interkulturellen Teezeit „Demenz – wann ist es mehr als Vergesslichkeit?“** am 28. Februar von 10-12 Uhr beim Treffpunkt Neckarstadt-Ost, Melchiorstraße 12-14, 68167 Mannheim. Außerdem stellt sich die Initiative Pflegende Angehörige Mannheim (IPM) vor. Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem [Veranstaltungsplakat](#), der Eintritt ist frei.



Bild: Gerd Altmann / pixabay.com

Die aktiven Selbsthilfegruppen an der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) präsentieren sich mit **Infoständen** jeden 3. Mittwoch im Monat von 10-12 Uhr im Eingangsbereich von Haus 1 (alle Termine siehe [Plakat](#)). Am **21. Februar** sind diese Selbsthilfegruppen vor Ort: **Herztransplantation Südwest**, **Selbsthilfegruppe Lebertransplantierte** und der **AdP – Arbeitskreis der Pankreatektomierten**. Außerdem präsentiert sich der Gesundheitstreffpunkt Mannheim. Kommen Sie gerne vorbei!

Bei der wöchentlichen **Selbsthilfesprechstunde des Gesundheitstreffpunkts an der UMM** können Sie sich zu allen in der Metropolregion aktiven Selbsthilfegruppen informieren. Jeden Montag von 14-15 Uhr in der Interdisziplinären Tumorambulanz Mannheim (ITM) in Haus 3, Ebene 2, Raum 22. Die Telefondurchwahl während der Sprechstunde ist 383-4219.

Anlässlich des **Internationalen Kinderkrebstags am 15. Februar** informiert die Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V. über ihr **großes Angebot für betroffene Kinder und ihre Angehörigen**. Dazu gehören unter anderem ein Elternhaus, in dem Familien unterkommen können, und die Betreuung der jungen Patient:innen in der Universitätsmedizin Mannheim. Weitere Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung](#).

● Neues von Kooperationspartnern

Das Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim und die Stadtbibliothek Schönau laden ein zur **Veranstaltungsreihe „Gesundheits- und Lebensthemen im Fokus“**. Am 27. Februar um 18 Uhr geht es um das **Thema „Gefühle – vom positiven Sinn der negativen Gefühle“**, es referiert die Seelsorgerin Birte Veith. Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden statt in der Stadtbibliothek Schönau (Lötzener Weg 2-4, 68307 Mannheim), die Teilnahme ist kostenlos. Alle Themen und Termine der Veranstaltungsreihe können Sie [hier](#) ansehen.

Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim bietet im Rahmen einer Studie ab Frühjahr 2024 eine **ambulante Intensivbehandlung für Borderline-Patient:innen** an. Durch das Angebot können Betroffene eine spezialisierte und wissenschaftlich fundierte Therapie erhalten. Zudem soll das bestehende Borderline-Behandlungsangebot am ZI weiterentwickelt und verbessert werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung des ZI](#).

Der Fachbereich Demokratie und Strategie der Stadt Mannheim informiert in seinem Newsletter über verschiedene **Angebote rund um die Themen Vereinsarbeit, Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement**: Es geht um die Projektschmiede der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V., den „Mitwirk-O-Maten“, das Förderprogramm „transform_D“ und um ein Seminar zum Thema Vereinsrecht: „Der Vorstand im Verein – Haftung, Versicherung und Kassenprüfung“. Alle Informationen erhalten Sie [hier](#).

Forscher:innen des BioMed X Institute und der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) haben die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit über einen **neuen Neoepitop-Impfstoff gegen das diffuse Mittelliniengliom** in der Zeitschrift „Science Advances“ veröffentlicht. Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in der [Pressemitteilung der UMM](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Das **Tageshospiz St. Vincent** in Ilvesheim **sucht** ab April **eine:n Sozialarbeiter:in (m/w/d)**, befristet (mit Aussicht auf Übernahme) und in Teilzeit. Sie erhalten alle weiteren Informationen in der [Stellenausschreibung](#).

Die Klinik für allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik am Universitätsklinikum Heidelberg hat ein **Studienprogramm für Patient:innen mit Post-Covid-assoziiertes Erschöpfungssymptomatik aufgelegt**. Betroffene haben die Möglichkeit, an einem individuellen neuromuskulären Trainingsprogramm teilzunehmen. Ausführliche Informationen erhalten Sie [hier](#), das Angebot in Kurzform auch auf dem [Flyer](#).

Eine Studentin der Freien Universität Berlin **sucht** für ihre Bachelorarbeit **Freiwillige mit Long-COVID-Symptomen, die an zwei Forschungsinterviews teilnehmen**, um ihre Erfahrungen mit Long-COVID zu teilen. Ziel der Bachelorarbeit ist die Entwicklung einer Bedienoberfläche für Mobilgeräte zur Selbsterfassung von Gesundheitsdaten. Weitere Informationen zu den Forschungsinterviews incl. einer Kontaktmöglichkeit erhalten Sie [hier](#).

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.